

Warum etwas tun?

Der Klimawandel schreitet voran, das Insektensterben geht weiter, die Böden sind trocken. Die Probleme sind auch hier vor Ort sichtbar. Die Lösungsmöglichkeiten sind komplex und mit tiefgreifenden Veränderungen verbunden. Die Diskussionen zur Verkehrswende, der Umbau zu erneuerbaren Energien oder die Wärmewende sind in der Öffentlichkeit präsent.

Aber ein Thema findet deutlich weniger Raum. Dabei können laut Klimaexpert_innen vergleichsweise viele **CO₂-Emissionen** eingespart werden: Es geht um die **Verringerung von Lebensmittelverschwendungen**.

Weltweit werden ca. **1/3** der produzierten Lebensmittel weggeworfen. In Deutschland sind es jährlich **18 Mio Tonnen** – der Großteil davon genießbar. Diese Überproduktion und Verschwendungen von wertvollen **Ressourcen** wie Boden, Wasser und Energie hat große negative Folgen für Umwelt, Natur und Klima.

foodsharing setzt sich deshalb in Deutschland und international für mehr **Lebensmittelwertschätzung** ein.